

Entwicklung und Einführung der neuen digitalen Stellwerkstechnik (DSTW)

In einem sehr informativen Vortrag, der von den zahlreichen Teilnehmern mit intensiven Fragen und Diskussionsbeiträgen begleitet wurde, erläuterte Dr. Andreas Kaldenbach, Leiter Vorbereitung Betrieb DLST (I.NVZ 23) der DB Netz AG, Konzept und Sachstand zur Entwicklung und Einführung der neuen digitalen Stellwerkstechnik bei der DB Netz AG.

Ziel des Programms „**Digitale Schiene Deutschland**“ ist die Reduktion der Technikvielfalt und der Kosten der Leit- und Sicherungstechnik, die Erhöhung der Verfügbarkeit und die langfristige Abdeckung des Personalbedarfs für Bedienung und Instandhaltung. Dazu wurden Technik- und Markthebel definiert: Die Trennung von Energie und Daten ermöglicht eine theoretisch unbegrenzte Stellentfernung, standardisierte Schnittstellen öffnen den Markt für neue Anbieter von Komponenten, einheitliche Technik und Bedienplätze sichern personelle Flexibilität.

Nach der aktuell laufenden Referenzimplementierung sowie vier Vorserienprojekten (seit 2018) wird ab 2020 der Serienrollout angestrebt. Die Migration erfolgt netzbezirksweise (157 Pakete). Ehrgeiziges Ziel ist, den Betrieb bis 2040 vollständig mit DSTW/ETCS aus 97 Steuerzentralen (je eine für zwei Netzbezirke) zu führen.